



Pflanzen, Umgebung und Reinigung

Pflanzen sind nicht nur hervorragende Schadstoff-Vertilger und Luftbefeuchter, Energie-Zirkulatoren und Blickfänger, sondern auch unsere kleinen Brüder, die uns mit ihrer Befindlichkeit zeigen, wie es uns geht (vgl. Reise durch die geistige Evolution).

Sie machen uns auf alle Aspekte der Umgebung aufmerksam, auf chemische, elektrotechnische oder feinstoffliche Belastungen und Gefahren, auf körperliche oder seelische Blockaden, die wir selbst noch gar nicht bemerkt haben. Aufgrund ihrer inneren Widerstandslosigkeit reagieren Pflanzen im physischen Bereich viel schneller auf energetische Einflüsse als wir.

Pflanzen verbinden sich mit unserer Lebenskraft: geht es uns gut, so gedeihen auch sie. Geht es uns nicht gut, so wollen auch sie nicht wachsen und blühen. Dann geben sie all ihre Kraft an uns ab, die uns allerdings nicht hilft und sie das Leben kostet. Verweigern wir uns selbst die Zuwendung von geistiger Nahrung, Lebensbrot, und seelischer Freude, Lebenswasser, so wird auch die Pflanze trotz Gießens nicht gedeihen.

Werden Pflanzen nicht regelmäßig gegossen und gepflegt, dann können bei den Elementarwesen der Pflanzen Qualen des Verdurstens und Energien der Todesangst entstehen. Diese wabern unweigerlich in den Raum und bauen ein destruktives Klima auf, das sich dann wieder negativ auf unsere Körper-Seele-Felder auswirkt.

Auch dies ist eine Qualität des gegenseitigen Austausches - der Kommunikation, die das Ziel des Erkennens und Erfüllens hat.

Wir können auch im freien, unbelasteten Zusammenleben mit den Elementarwesen der Pflanzen kommunizieren. Sie verstehen uns Menschen einwandfrei und richten sich gern nach dem, was wir von ihnen wollen, solange es ihrem Wesen entspricht. Ihr Wesen ist Lebensfreude, Treue und Hingabe an den Augenblick.

Das Umgebungs- und Grundstückspotenzial

Menschen kommen nicht zufällig an einen Ort, sondern durch unbewusste - niedere oder höhere - Führung. Dies geschieht im Rahmen der kosmischen Gesetzmäßigkeiten und unserer Karma-Matrix, dem Gesetz der Wiederkehr und Resonanz, das bis zum Zeitpunkt der Erfüllung wirksam ist.

Jeder Mensch hat seine persönliche Geschichte, seine speziellen Schwingungen und Probleme sowie ganz eigene Aufgaben und Fähigkeiten, die mit den Aspekten des Ortes in Resonanz sind. Sie ziehen einander an. Die seelischen, körperlichen und organisatorischen Probleme der Bewohner sind auf diese Weise auch durch die örtlichen Gegebenheiten erkennbar. Das Potential unserer Wohnumgebung spiegelt immer unser persönliches Potenzial. Es wirkt unmittelbar auf unsere seelische und materielle Entwicklung.

Unsere Aufgaben beziehen sich durchaus nicht nur auf den persönlichen Wohlstand, unsere Gesundheit und Entwicklung, sondern wesentlich auf die Fürsorge für unseren Wohnort und unsere Landschaften - von denen nun einmal der eigene Wohlstand, die Gesundheit und Entwicklung abhängen.

Die Heilung des Ortes von Ungleichgewichten, Blockaden und Krankheiten heilt uns selbst, da die Symptomebenen der Häuser und Landschaften im Innersten identisch mit den eigenen sind.

Unsere persönliche Entwicklung geht mit der Entwicklung unserer Umgebung einher. Ein kranker Ort macht die Menschen krank, ein gesunder Ort lässt die Menschen gesund werden. Haben wir im Laufe der vergangenen Zeitalter durch unser Denken und Wirken die Landschaften der Erde gekränkt, so können wir sie nun auch wieder klären, heilen und erhöhen.

Landschaftsheilung ist in diesem Sinne ist kein großes, populäres oder unüberschaubares Unterfangen, sondern ein sehr persönlicher, stiller und intimer Liebesdienst an uns selbst und an die Welt, den wir im eigenen Herzen vollziehen können.

Reinigung, Klärung und Heilung

Der Mensch ist seinem Wesen nach ein Bewohner des Kosmos.
Mit Hilfe seiner kosmischen Kräfte und göttlichen Wesenaspekte
kann er geistige Blockaden der Landschaften auflösen.
Die regenerierenden Kräfte der Natur können wieder wirken
und die kosmischen Kräfte der Erneuerung einfließen.

Geistige Verschmutzung - geistige Klärung

Geistige Felder formen und schützen materielle Organismen. Geistige Felder entstammen einerseits den kosmischen Quellen, andererseits dem menschlichem Denken und Handeln. Negativ wirkende Geistfelder blockieren das Leben, positive Geistfelder fördern es.

Im kosmischen Bereich sind Geistfelder positiv, können allerdings keine Materie bilden. Im irdischen Bereich sind Geistfelder positiv und negativ. Sie können Materie bilden, die ihrerseits die Geistfelder positiv oder negativ beeinflussen kann.

Geistheilung

Mit der Kraft des niederen Geistes entstehen niedrig schwingende Geistfelder. Mit der Kraft des hohen Geistes können solche Felder aufgelöst werden.

Auflösung heißt nicht Vernichtung, sondern die Durchlichtung und Entwirrung geist-energetischer Verklumpungen. Dies geschieht durch die Erhöhung der inneren Schwingungen: negative Geistfelder werden hochtransformiert, ihre abgebremsten Zellbewegungen beschleunigt. So werden sie zu positiven Feldern. Wir sprechen von Überlichtung.

Diese Heilung muss vom Menschen ausgehen, kann jedoch nicht ohne die Hilfe und Ermächtigung des Christus geschehen. Und hier ist der Christus-in-uns-selbst gemeint: der Kristallmensch, der seine hochkarätige kristalline Herzensliebesflamme nutzt. Allein dabei entsteht eine kolossale Öffnung der Dimensionen, Verschmelzung mit vielen hohen geistigen Meistern und Wesen sowie eine große Verstärkung der Wirksamkeit.

Möglichkeiten der Klärung und Heilung

Unterschiedliche Ebenen der Blockaden verlangen unterschiedliche Ebenen der Klärung und Heilung.

Bauliche Veränderungen

sind aufwendig, nicht immer tragbar, aber manchmal notwendig. Hier bestimmt der Effekt den Aufwand. Manchmal ist es sinnvoll, die Wohnung oder das Haus zu wechseln. Räumliche Veränderungen wie der Tausch von Raumnutzungen oder die Aktivierung von ungenutzten Räumen birgt einen gewissen Aufwand, fordert die Bereitschaft zu Umstellung der Gewohnheiten und ein wenig Kreativität. Sie bringt grundlegende Klärung.

Räumliche Veränderungen

wie der Tausch von Raumnutzungen oder die Aktivierung von ungenutzten Räumen birgt einen gewissen Aufwand, fordert die Bereitschaft zu Umstellung der Gewohnheiten und ein wenig Kreativität. Sie bringt grundlegende Klärung.

Energetische Veränderungen

liegen im Bereich der Energie- und Lichtführung, in der Wahl von Formen, Farben, Möbeln und Dekoration. An erster Stelle steht allerdings das Aussortieren, Entrümpeln und Reinigen der Schränke, Keller, Räume und Häuser.

Die feinstoffliche Reinigung durch Räuchern, Klang- und Ritualreinigung sollte sowohl vorher als auch nachher erfolgen. Sie löst vorher die hartnäckigen Festsetzungen und bringt nachher die gereinigten Räume in eine höhere Schwingung.

Geistige Veränderungen

sind sinnvoll, wenn Klärung und Ausgleich auf andere Art nicht zu bewerkstelligen sind. Dies gilt für alle Blockaden, die räumlich und zeitlich nicht mehr erreichbar sind, deren Ursachen in der Vergangenheit liegen. Dazu gehören alle Formen der geistigen Verschmutzung des Hauses und der Landschaft durch menschliche Gewalt aus alten Zeiten.

Die geistige Reinigung liegt in Gebet, Invokation, Vergebung, Segnung und Heil-Meditation. Sie sollte allen vorgenannten Veränderungen vorausgehen, da sie das Feld für die nachfolgenden Handlungen entscheidend klärt.

Es gibt geistige Symbole von großer Heilkraft, wie den Christusstern oder das Christusmonogramm. Plätze im Haus, die lange Zeit gelitten haben, beispielsweise ein blockiertes Herz oder astrale Hinterlassenschaften durch gewaltsamen Tod, werden rein, wenn man solche Symbole in Liebe dort platziert und seinen Segen dazu gibt.

Die größte Heilkraft liegt allerdings im menschlichen Herzen geborgen. Spürt selbst, ob ihr ohne diese Symbole auskommt.

Heilmeditationen

Die Ursachen aller Schäden sind in den Geisträumen gespeichert. In der Meditation können wir diese geistigen Räume betreten, die Schadensursachen erkennen und heilenden Einfluss auf sie nehmen. Haben wir keinen Zugang zu diesen Reichen, so bedeutet dies allerdings nicht, dass wir handlungsunfähig wären.

Ein liebendes Herz ist immer handlungsfähig und effektiv!

Unser Handeln im Geiste liegt in der Vergebung, Selbstvergebung und Segnung sowie im Herz-Kugel-Atem und dem Setzen von Lichtsäulen, wie wir inzwischen wissen.

Vorgehensweise zu Veränderungen

Zuerst sollten wir die Räume geistig reinigen. Dies erlöst alle negativen geistigen Absichten und energetischen Blockaden im Haus. Dadurch wird das materielle Aussortieren sehr viel leichter. Wer es nicht glaubt, probiert es erst einmal anders herum.

Wir sollten das Herz der Räume und der Wohnung mit geeigneten Mitteln stärken und für die Rechtsdrehung der Energie in den Räumen sorgen (vgl. Herzkreislauf im Haus). Dies ist geistiges Klären mithilfe materieller Handlungen. Nach einigen Tagen hat sich die Energie in der Wohnung und im Körper ausgeglichen. Anschließend sind Umnutzungs- und Umräumaktionen sinnvoll.

In jedem Fall spielt die innere geistige Haltung die Hauptrolle: die gelassene Annahme der verdunkelten Zustände, der Respekt gegenüber den astralen Reichen und Wesen, die liebevolle innere Haltung zu sich selbst und allen anderen Menschen, die Bereitschaft zur Vergebung und Reinigung des Lebenshauses.

Dann ist das materielle Reinigen, Aussortieren und Entsorgen an der Reihe: allen Schmutz und alles Blockadematerial, alte Erinnerungen, Papiere und Akten, Möbel, Kleidung, Spielzeug, Staubfänger und kaputte Sachen herausbringen. Vieles von dem, was unser Haus blockiert, kann anderen Menschen helfen, ins Fließen zu kommen. Reinigen wir alles mit unserem Herzlicht, bevor wir es weitergeben.

Achtung!

Leben kleine Kinder und/oder alte Menschen im Hause, gleichgültig ob sie gesund oder krank sind, müssen zwischen den einzelnen Stufen der Reinigung, Klärung und Ausräumaktionen immer einige Tage oder gar Wochen vergehen. Die Veränderungen innerhalb der Wohnungsschwingung sind nicht zu unterschätzen. Und sie überträgt sich augenblicklich auf unsere Körper. Dies muss bei sensiblen Menschen und fragilen

Körpern sehr sanft geschehen. Massive Schwingungsänderungen in kurzer Zeit könnten sonst kollapsähnliche Zustände bewirken.

Text: Sabine Wolf
Korrektur: Monika Schwörer
Netzarbeit: Sonja Wallig
01. Juni 2010

KRISTALLMENSCH.NET - SABINE WOLF



INTERNETSCHULE ZUR ZEITENWENDE

Vertiefung dieser Thematik:

Lektion 1 Das eigene Dunkel überwinden

Lektion 2 Der Planetarische Atem

Lektion 3 Zeitenwende

Lektion 4 Das Atlantische Erbe

Lektion 21 Kristallkörper-Prozess

SUCHEN-Funktion:

Gebt hier einfach alle Begriffe und Themen ein die euch interessieren und lasst euch entsprechend an weitere Stellen führen.

Seminar 2012 – ZEITENWENDE

1. Seminar Zeitenwende und die 5. Dimension

2. Seminar Geistiges Reisen und Handeln

3. Seminar Körper, Haus und Landschaften

Was ihr für uns tun könnt:

Gebt diese Texte und unsere Internet-Adresse bitte weiter und lasst möglichst viele Menschen an unserem Material und euren Erkenntnissen teilhaben. Respektiert unser Urheberrecht an den Texten und verteilt sie in alle Welt - zum Wohle aller. Nutzt dieses Material für eure persönliche Freude und Entwicklung, setzt es aber auch gern für eure beruflichen Zwecke ein und entwickelt es in eurem Sinne weiter. Dafür ist es gemacht. Wir bauen unsere Seite auch in anderen Sprachen auf und suchen daher für die Übersetzung unseres Materials versierte und engagierte Muttersprachler mit sprachlichem Feingefühl. Wir sind für jegliche Hinweise und Vernetzung diesbezüglich dankbar. - Wir fordern kein Geld für unsere Arbeit, sondern schenken sie euch aus vollem Herzen. Wer uns gern ein finanzielles Dankeschön zukommen lassen möchte, kann das über diese Konten tun. Bitte das Wort SPENDE notieren. Herzlichen Dank.

In der Schweiz: Konto 84 - 314 16 - 5 Swiss Post
In Deutschland: Konto 0151 478 427 BLZ: 250 500 00 NORD LB
IBAN: DE90 2505 0000 0151478427 / BIC-Code: NOLADE2H

Kristallmensch.net
Freie Internetschule Sabine Wolf

